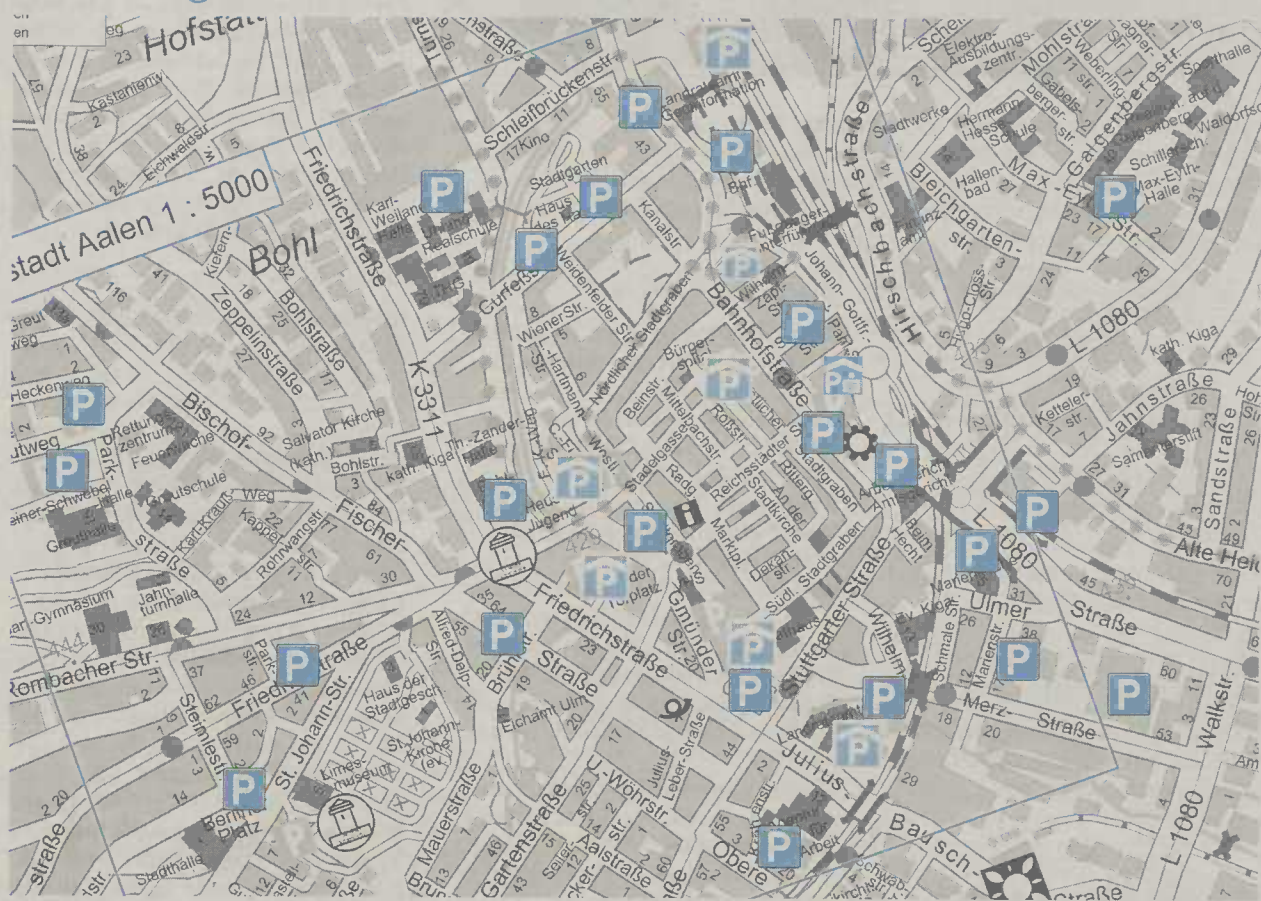


ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 17. Dezember 2009, 14 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Einführung und Verpflichtung von Herrn Bernhard Kohn in den Gemeinderat der Stadt Aalen aufgrund des Ausscheidens von Herrn Stadtrat Berthold Starz
2. Fragestunde der Einwohner; um 17 Uhr, falls erforderlich wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte aus diesem Grund geändert
3. Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 und des Finanzplans für die Zeit bis 2013
4. Änderung der Ausschussbesetzung durch das Nachrücken von Herrn Bernhard Kohn für den ausgeschiedenen Stadtrat Berthold Starz
5. Vorschlag an den Gemeinderat der Stadt Aalen für die Wahl des 1. Stellvertreters/der 1. Stellvertreterin der Ortsvorsteherin des Stadtbezirks Aalen-Dewangen
6. Gutachten zur Einzelhandelskonzeption für die Stadt Aalen – Eingegangene Stellungnahmen und Abwägung
7. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2010
8. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) – Senkung des Abwassergebührensatzes von 2,89 €/m³ auf 2,70 €/m³ Abwasser zum 01.01.2010
9. Wahl und Beauftragung des Abschlussprüfers 2009 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
10. Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes Nr. 03-06/3 südlich des Ganzhornwegs“ im Planbereich 03-06, Plan Nr. 03-06/8 vom 18.05.2009 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 03-06/8
 - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
 - Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO
11. Bebauungsplan „Änderung Bebauungsplan Nr. 05-08/1 im Bereich Windmühlenstraße“ im Planbereich 05-08, Plan Nr. 05-08/2 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 05-08/2
 - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
 - Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO
12. Bebauungsplan „Änderung Bebauungsplan „Schlossacker/Buchacker“ nördlich des Rathauses“ im Planbereich 67-01, Plan Nr. 67-01/1 vom 05.05.2009 in Aalen-Fachsenfeld und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 67-01/1
 - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB
 - Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO
13. Kindertagesbetreuungsplan 2009/2010
14. Anträge der Träger von Kindertageseinrichtungen in Aalen auf Gewährung von Investitionskostenzuschüssen 2010
15. Konzeption Schulsozialarbeit an der Uhland-Realschule und Offene Jugendarbeit an der Schule (für die Weibrechtsschule und die Kocherburgschule)
16. Neufassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften ab 01.01.2010
17. Mittelüberschreitung im Deckungskreis Straßenunterhaltung/Winterdienst
18. 10. Beteiligungsbericht der Stadt Aalen - „Beteiligungsbericht 2008 der Stadt Aalen“
19. Änderungen von Satzungen auf Grund der EU-Dienstleistungsrichtlinien
 - a) Sondernutzungen mit Fahrzeugen in der Fußgängerzone
 - b) Marktsatzung
 - c) Erlaubnis und die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
 - d) Friedhofsordnung (FHO)
20. Annahme einer Spende gem. § 78 Abs. 4 GemO Spende für den Städt. Kindergarten im Greut
21. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
22. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen gez. Gerlach
Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten!

Parkmöglichkeiten in der Vorweihnachtszeit



Parkmöglichkeiten nahe der Innenstadt stehen unter anderem im Parkhaus Spitalstraße, den ZOB Arkaden und im P&R-Parkhaus am Bahnhof zur Verfügung. An den langen Samstagen vor Weihnachten können die Rathaus Tiefgarage, die Tiefgarage am Spritzenhausplatz sowie das Parkhaus Reichsstädter Markt benutzt werden. Generell ist hier eine Einfahrt bis 21 Uhr möglich.

Das Parkhaus Spitalstraße und das Parkhaus P&R am Bahnhof können rund um die Uhr angefahren werden. Die Tiefgarage des Landratsamtes sowie die Tiefgarage der Kreissparkasse Ostalb können ebenfalls samstags von 7.30 bis 18 Uhr von den Besuchern der Innenstadt genutzt werden. Außerdem kann freitags von 13 bis 18 Uhr in der Tiefgarage des Landratsamtes geparkt werden.

Daneben gibt es noch an folgenden Stellen zahlreiche Parkplätze für die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern: Unter der Hochbrücke hinter der Marienkirche, auf den neuen Parkflächen zwischen Bahnlinie und Samariterstift, am Bahnhof, im Östlichen Stadtgraben, beim Ellwanger Torplatz, beim Kaufring, bei Rathaus, Landratsamt und Amtsgericht, im Greut sowie beim Modepark Röther.

Ein Plan auf www.aalen.de/parken zeigt eine Übersicht ergänzt um weitere Details.

THEATER DER STADT AALEN

Donnerstag, 17. Dezember 2009 | 20 Uhr | Wi.Z - „Beute“ von Joe Orton - öffentliche Probe.

Freitag, 18. Dezember 2009 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „Drückender Tango“ Erzählungen von Herta Müller.

Samstag, 19. Dezember 2009 | 20 Uhr | Wi.Z - „Beute“ von Joe Orton - Premiere

Sonntag, 20. Dezember 2009 | 14 Uhr und 16 Uhr | Altes Rathaus - „Drachentod und Käsebrötchen“ von Katrin Lange - Kindertheater.

Mittwoch, 23. Dezember 2009 | 15 Uhr | Altes Rathaus - „Drachentod und Käsebrötchen“ von Katrin Lange - Kindertheater.

HAUS DER JUGEND

Ferienbetreuung

Die Stadt Aalen bietet auch im Jahr 2010 wieder eine Ferienbetreuung für Schüler der Aalener Grundschulen während der gesamten Schulferien an.

Die Schüler dürfen sich darauf freuen ein vielseitiges und erlebnisreiches Programm im städt. Haus der Jugend bzw. im Jugend- und Nachbarschaftszentrum Weststadt zu erleben. Es stehen je nach Feriendauer ein- oder zweiwöchige „Betreuungsbausteine“ zur Verfügung. Der Elternbeitrag richtet sich nach dem jeweiligen Betreuungsumfang.

Von „A“ wie „Abenteuer“ bis „Z“ wie „Zaubern“ ist alles dabei, was bei Kindern „in“ ist. „Langeweile“ ist also ein Fremdwort. Anmeldeformulare stehen bei den Aalener Grundschulen, beim Amt für Soziales, Jugend und Familie, beim Haus der Jugend oder auch im Internet unter www.aalen.de zur Verfügung.

Neues Stadtinfo ab Januar 2010

Ab Januar 2010 wird das wöchentliche Amtsblatt der Stadt Aalen nicht mehr in der „Wochenpost“, sondern in dem regionalen Anzeigenblatt „INFO Ostalb“ erscheinen. Dieses wird flächendeckend an alle Haushalte in der Gesamtstadt Aalen verteilt. Sofern keine Aufkleber (z.B. „Bitte keine Anzeigenblätter einwerfen!“) den Einwurf verhindern, wird das „INFO Ostalb“ immer mittwochs oder donnerstags zugestellt.

Die erste Ausgabe 2010 erscheint im neuen Layout am 5. Januar 2010.

BeSingliches Aalen

Mit wunderschönen Weihnachtsliedern in der Vorweihnachtszeit auf Weihnachten einstimmen lassen.

Zum 2. Mal laden wir alle Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 17. Dezember 2009 von 18 Uhr bis 19.30 Uhr mit einigen Chören zum adventlichen Singen auf den Marktplatz ein.

An verschiedenen Standorten können und dürfen Sie mit den Chören mitsingen. Um 19.30 Uhr gibt es dann ein außergewöhnliches Klangerlebnis vor der Stadtkirche: das gemeinsame Abschlusslied aller Chöre: „Oh Du fröhliche, Oh Du selige...“.

Teilnehmende Chöre sind: Chor der Salvatorkirche, Liederkranz Fachsenfeld, auch mit Frauenchor, Oratorienvereinigung Aalen, Aalener Chorfreunde, Aalener Kantorei, Voice of Music und als Gäste: Alphornbläser aus Giengen an der Brenz.

Die Geschenkidee zu Weihnachten

Verschenken Sie dieses Jahr doch mal Eintrittskarten, bei uns finden Sie für jeden Geschmack eine passende Veranstaltung.

Hier eine kleine Auswahl:

- 07.01.10 Golden Gospel Singers
- 08.01.10 Chiemgauer Volkstheater
- 02.02.10 Hansi Hinterseer
- 27.02.10 The Ten Tenors
- 23.03.10 Das große Wunschkonzert der Volksmusik
- 11.05.10 Jürgen von der Lippe u.v.m.

Und mit einem ACA-Gutschein liegen Sie immer goldrichtig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team vom Touristik-Service, Marktplatz 2, 73430 Aalen.
07361-52-2359 Mo.-Fr. 09.00 Uhr - 17.30 Uhr
Sa. 09.00 Uhr - 12.30 Uhr.

Aalener Hallenbad

Geschenktipp zu Weihnachten

10er Karte Fitnessraum
10er Karte Schwimmhalle
10er Karte Sauna

- je 1 Freikarte -

Jahreskarte Fitnessraum

- je 1 T-Shirt gratis -

An der Kasse erhältlich

Tel.: (07361) 952-290

-Angebot gültig bis 23.12.2009-

Stadtwerke Aalen GmbH
www.sw-aalen.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon (0 73 61) 52 - 11 42,
Telefax (0 73 61) 52 - 19 02,
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
SDZ Druck und Medien
GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs



Tischtennis der Spitzenklasse

Der Vorverkauf hat begonnen. Sportamtsleiter Walter Funk, Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher und Harald Schiele vom TSV Wasseralffingen werben für das Tischtennis-Länderspiel der Männer Deutschland-Russland. Am 1. März findet die spannende Veranstaltung in der Greuthalle statt. Karten für 11,- und 8,- Euro sind beim Touristik Service Aalen erhältlich.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Samstag, 19. Dezember 2009

Unterkochen | Kath. Kirchengemeinde

Bringsammlungen

Samstag, 19. Dezember 2009 | 9 bis 12 Uhr

Aalen | Hermann-Hesse-Schule, 7. Klasse - Schulhof, Max-Eyth-Straße 30

Abholservice für den Bereich Galgenberg am Freitag, 18. Dezember in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 07361 93706

Waldhausen | Krieger- u. Reservistenkameradschaft - Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

GOA

„Gelber Sack“

Bezirk 12/13 Dewangen.
Donnerstag, 24. Dezember 2009

Wertstoffhöfe am 18. Dezember – geänderte Öffnungszeiten

Wegen einer Weihnachtsfeier der GOA am Freitag, 18. Dezember 2009, haben an diesem Tag die Wertstoffhöfe Aalen und Aalen-Unterkochen ab 17 Uhr geschlossen.

Problemstoffannahme auf der Entsorgungsanlage Reutehau

Die GOA teilt mit, dass die Problemstoffannahmestelle auf der Entsorgungsanlage Reutehau am 19. Dezember von 8 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet ist. Der Termin wurde zusätzlich festgelegt, weil am offiziellen Öffnungstag ein Feiertag ist.

ZU VERSCHENKEN

Bett, Kiefer massiv, 1m x 2m, mit Rost und Matratze; **diverse Kleinteile**, Telefon: 0170 3148831;

Zeichentisch, weiß, 61cm x 90cm, verstellbar, Resopal Zwischenplatte, Telefon: 07361 5281561;

Fondue-Set, Telefon: 07361 71451; **Zwei Fische**, Skalare, Telefon: 07367 920287 oder 0173 3437352;

Sideboard, 1,5m breit, 84cm hoch, 43cm tief; **Wandspiegel** mit Holzrahmen, 0,55m breit, 1,40m hoch, Telefon: 07361 812110 oder 0162 2927902; **Runder Esstisch**, Kiefer, Durchmesser 1,20m, mit Einlegeplatte, Telefon: 0178 1824714;

Match-Attax-Karten, verschiedener Bundesligaverene, ca. 50 bis 80 Stück, Spielsaison 08/09, Telefon: 07366 6775; **Flohmarktartikel**, mehrere Kisten, Telefon: 0151 15508884;

Fernseher-Sessel, samtgün, mit elektrischer Fernbedienung, sehr gut erhalten, Telefon: 07361 5249653; **Kachelofen** mit „Buderus“ Heizölbrenner, Telefon: 0176 50353510.

STADTBIBLIOTHEK

Bibliotheks-Rallye

Hier können Kinder ihren detektivischen Spürsinn beweisen und zeigen, dass sie ihre Kinderbibliothek kennen. Und obendrein gibt es noch etwas zu gewinnen.

Bis Samstag, 19. Dezember 2009 darf in der Kinderbibliothek gerätselt und gesucht werden, um einen der Preise zu ergattern.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus; **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Kolpingchor), 18 Uhr Waldweihnacht; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Bußfeier; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier und Kinderkirche in St. Ulrich.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)** | Oesterleinstraße 16: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 32: Mi. 20 Uhr Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Volksmission** | Ostpreußenstraße 11: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen – Evangelikale Freikirchliche Gemeinde** | Julius-Bausch-Straße 37: So. 9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst.

Die Fundsachen finden Sie im Internet unter www.aalen.de/fundsachen

Weiterer Ausbau der Kinderbetreuung

Die Stadt Aalen investiert trotz schwieriger Finanzlage weiter in die Zukunftsaufgabe Kinderbetreuung. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 9. Dezember dem Kindertagesbetreuungsplan 2009/2010 zugestimmt.

Johanna Gärtner, Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, stellte dem Gremium das überarbeitete Planwerk vor. „Die Kindergärten sind nicht mehr so stark ausgelastet wie in den Vorjahren. Dennoch besuchen 91 Prozent der kindergartentfähigen Kinder eine Einrichtung“, erklärte Gärtner.

In insgesamt 108 Kindergarten-Gruppen mit 2.139 Plätzen waren 2.211 Kinder im Alter zwischen 3 bis 6 Jahren untergebracht. Außerdem wurden 151 Kinder unter 3 Jahren betreut. Im Alter zwischen 6 und 13 Jahren waren 1.904 Kinder in der Obhut einer Einrichtung, davon 551 in Verlässlichen Grundschulen, 109 in Schülerhorten, 1.218 in Ganztageschulen und 26 bei Tageseltern. In den Schulferien wurden insgesamt 382 Grundschulkinder zwischen 6 und 10 Jahren betreut.

In Aalen gehen die Kinderzahlen bis 2019 voraussichtlich je nach Altersgruppe zwischen 8% und 23% zurück. In den Stadtbezirken ist der Rückgang der Kinder überdurchschnittlich. Hier liegt bereits jetzt oftmals das vorhandene Angebot deutlich über dem Bedarf. Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher betonte, dass durch Umnutzung der frei werdenden Kapazitäten Schließungen von Kindergartengruppen soweit möglich entgegengewirkt werden müsse.

VOLKSHOCHSCHULE

Donnerstag, 17. Dezember 2009 | 20 Uhr | Kino am Kocher
Spielfilm: Leben! (China 1994)

Das Büro der Volkshochschule Aalen ist vom 23. Dezember 2009 bis einschließlich 9. Januar 2010 geschlossen.

Erscheinung des neuen VHS-Frühjahrsprogramms und Beginn der Hauptanmeldzeit ist Montag, 1. Februar 2010.

Kleinkindbetreuung

In Baden-Württemberg wird bei den Betreuungspätzen für Kinder unter 3 Jahren eine Versorgungsquote von 34% angestrebt. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab 1 Jahr wird ab 2013 verbindlich. Die aktuelle Versorgungsquote der Kinder zwischen 1 und 3 Jahren in Aalen liegt bei 23,3% und steigt planmäßig bis Ende 2010 auf 28,5%. Bis 2013 soll auch in Aalen eine Versorgungsquote von 34% erreicht werden.

Die Plätze für unter Dreijährige müssen somit kontinuierlich noch weiter ausgebaut werden. Dabei gilt es, dezentrale Strukturen zu schaffen und frei werdende Kapazitäten durch die rückläufigen Kinderzahlen entsprechend umzunutzen.

Hohe Investitionskostenzuschüsse

Die Stadt Aalen gewährt den Trägern Aalener Kindertageseinrichtungen Zuschüsse zur Finanzierung ihrer Investitionen. Insgesamt 855.700 Euro erhalten elf Träger im Haushaltsjahr 2010 für 14 Maßnahmen. Die geförderten Vorhaben umfassen im Wesentlichen auch den weiteren Ausbau der Kleinkindbetreuung.

Ausbau der Ganztageschulen

Auch der Bedarf an Ganztagesbetreuung an den Schulen steigt. Entsprechend hat der Ausschuss grünes Licht für die Einrichtung von Ganztageschulen an der Greutschule Aalen zum Schuljahr 2010/11 und der Karl-Kessler-Realschule Wasseralffingen zum Schuljahr 2011/12 gegeben.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Donnerstag, 17. Dezember 2009 | ab 14.30 Uhr | im Tages-Café
Live-Musik mit Hausband

Dienstag, 22. Dezember 2009 | ab 14.30 Uhr
Weihnachtsfeier mit Oberbürgermeister Martin Gerlach

Das Haus ist vom 23. Dezember 2009 bis 10. Januar 2010 geschlossen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang Haushaltssatzung 2010

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges. B.I.S. 408), § 4 Abs. 3, § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges. B.I.S. 581) ergeht folgende

Bekanntmachung:

I.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges. B.I.S. 408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges. B.I.S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27.12.1994 hat die Versammlungsversammlung am 18.11.2009 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit den **Einnahmen und Ausgaben** in Höhe von 1.700.890 € davon im Verwaltungshaushalt 1.230.940 € im Vermögenshaushalt 469.950 € den vorgesehenen **Kreditaufnahmen** in Höhe von 0 € dem Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von 0 €

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 €

§ 3

Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird festgesetzt auf 240.000 €

Sie setzt sich zusammen aus:

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage

| | |
|-------------------------|-----------|
| Allg. Verwaltungsumlage | 38.000 € |
| Zinsumlage | 116.000 € |
| Tilgungsumlage | 86.000 € |

Die Verbandsumlage wird nach § 9 Abs. 2 der Verbandsatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar auf

| | |
|---------------------------|------|
| die Stadt Aalen mit | 50 % |
| die Gemeinde Essingen mit | 50 % |

Die Verbandsumlage beträgt somit pro Verbandsgemeinde 120.000 €. Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwandes 2010. Auf die Umlagenanteile können vom Zweckverband zum 30.05.2010 und zum 30.11.2010 Abschlagszahlungen von jeweils der Hälfte angefordert werden.

II.

Wirtschaftsplan des Zweckverbandes für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2010

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. des Gesetzes vom 08.01.1992 (Ges. B.I.S. 22), § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges. B.I.S. 408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges. B.I.S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27.12.1994 hat die Versammlungsversammlung am 18.11.2009 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit den **Einnahmen und Ausgaben** in Höhe von 92.350 € davon im Erfolgsplan 48.600 € im Vermögensplan 43.750 €

dem Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** von 0 €

dem Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** von 0 €

§ 2

Kassenkredite (außerhalb des Zweckverbandshaushalts)

werden keine aufgenommen.

III.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 3. Dezember 2009 Nr. 14-2207-551/09 die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 28 Abs. 2 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO sowie § 18 GKZ i. V. mit § 81 Abs. 2 GemO bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2010 wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO sowie § 20 GKZ i. V. mit § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG und mit § 81 Abs. 2 GemO bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

IV.

Die Haushaltssatzung 2010 mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan ist vom 18. bis 30. Dezember 2009, ausgenommen samstags, sonntags und feiertags während den üblichen Dienststunden im Rathaus Aalen, Zimmer 402, und im Rathaus Essingen, Zimmer 212, zur Einsicht ausgelegt.

Aalen, 9. Dezember 2009
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang

gez.
Gerlach
Oberbürgermeister und
Verbandsvorsitzender

LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

www.limes-thermen.de
Telefon (0 73 61) 94 93 - 0

Stadtwerke Aalen GmbH



Das besondere Weihnachtsgeschenke

| | |
|--|---------|
| Großes Badetuch & 1 Badegutschein | 22,- € |
| Saunatuch XXL & 1 Saunagutschein | 32,50 € |
| Großes Badetuch & Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna) | 27,- € |

... und für Feinschmecker

| | |
|---|-----------------|
| Restaurant-Gutschein über 16,- € & 1 Badegutschein | für nur 22,- € |
| Restaurant-Gutschein über 16,- € & 1 Saunagutschein | für nur 23,50 € |
| Restaurant-Gutschein über 16,- € & 1 Gutschein Tagesbesuch (Therme & Sauna) | für nur 27,50 € |

Wellness-Gutscheine

Schenken Sie Gesundheit mit unseren Bade- oder Saunagutscheinen. Und für den besonderen Genuss, haben wir eine Vielzahl an Wellness-Leistungen im Angebot.